

Gründonnerstag

Liedervorschläge zur Auswahl

Gl 282 (Beim letzten Abendmahl)
Gl 210 (Das Weizenkorn muss sterben)
Gl 445 (ubi caritas et amor)
Gl 776 (Christus, Erlöser und König)
Gl 286 (Bleibet hier und wachet)
Gl 817 (Da wohnt ein Sehnen tief in uns)
Gl 724 (Alle Menschen höret)
Gl 184 (Herr, wir bringen in Brot und Wein)
Gl 728 (Kommt mit Gaben und Lob herbei)

Beginn mit einem Lied

Wir beginnen diesen Abend, an dem wir uns an Gottes gutes Handeln für und an uns erinnern.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des HI. Geistes. Amen.

Gemeinsames Gebet

Variante 1

Der folgende Gebetstext kann zu Beginn in einem gesprochen werden oder aber während des Essens an verschiedenen Stellen (siehe die in Klammern rot gesetzten Abschnitte).

(Alle stehen vor dem gedeckten Tisch)

Lebendiger Gott, du bist da. In den Tagen, in denen wir uns so bedroht fühlen, sind wir zusammen in deinem Namen. Wir *(Jeden Mitfeiernden beim Namen nennen und einladend anschauen)* nehmen uns Zeit füreinander. Wir wollen von dir hören, miteinander beten und uns an das Gute erinnern, das du für uns tust. Und wir essen zusammen als Familie/als Wohngemeinschaft, wie Jesus es mit seinen Freundinnen und Freunden getan hat. Segne unser Essen, segne das Brot und den Wein (Saft), segne unsere Familie und unser Zusammensein mit dir Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

(dieser Text kann auch an das Ende gestellt werden, wenn der ganze Text vor dem Beginn des Essens gebetet wird)

(alle nehmen Platz)

Lebendiger Gott, du sorgst für uns. Unser Tisch ist festlich gedeckt, wir wollen genießen, was du uns an Essen schenkst und für alle danken, die dafür arbeiten.

(schlichtes, aber gutes Essen, mit Wein/Saft und Brot – Essen, nach einer Weile: Zuerst trinken wir Wein/Traubensaft und erinnern uns an den Exodus damals und auch heute, evtl.

Gespräch zu folgenden Impulsen: Warum sind die Menschen damals aufgebrochen, was hat sie geleitet, was sie ermutigt?)

Einführung in den Schrifttext und Lesung des Evangeliums

Lebendiger Gott, du liebst uns.

Dein Sohn Jesus Christus hat mit den Jüngern Essen geteilt. Als

Zeichen seiner Liebe hat er ihnen die Füße gewaschen und sich ihnen in Brot und Wein geschenkt.

Gemeinsames Gebet

2. Variante

Lebendiger Gott, Du hast dein Volk aus der Sklaverei Israels befreit und ihm neuen Lebensraum geschenkt. Du hast uns deinen Sohn Jesus Christus geschenkt.

Heute am Gründonnerstag feiern wir hier an unserem Tisch ein Mahl zur Erinnerung. Wir erinnern uns daran, dass du Gott der Freiheit bist, der alle Sklaverei überwindet und keine Unterdrückung duldet.

Wir erinnern uns, dass Jesus Christus seinen Jüngern die Füße gewaschen hat. Er hat sich zum Diener gemacht und auf alle menschlichen Herrschaftszeichen verzichtet. So ist Jesus Christus unser Maßstab für unseren Umgang miteinander.

Heute hören wir dein befreiendes Wort, teilen unser menschliches Brot. Wir können Zeichen der Liebe geben und einander dienen, wie du es in der Fußwaschung getan hast.

Guter, lebendiger Gott,

die Sehnsucht nach dir hat uns heute zusammengebracht. Segne, was wir miteinander teilen können, das Essen, unsere Gemeinschaft, die Zeichen unserer Liebe, die Sorge um die Menschen, die uns nahe sind und mit denen wir in der Ferne verbunden sind.

Schrifttext aus der Kinderbibel für die Feier mit Kindern

Am Abend kam Jesus mit den übrigen Aposteln. Während des festlichen Mahls sagte er: „Einer von euch wird mich verraten, einer, der mit mir isst!“ Da wurden die Jünger traurig und einer nach dem anderen fragte: doch nicht etwa ich? Jesus sagte: Es ist einer von euch, der mit mir in derselben Schüssel isst. Der Menschensohn muss zwar seinen Weg sowieso gehen, wie es die Schrift sagt, doch der Mensch, der ihn verrät, wäre besser nicht geboren.

Als sie aßen, nahm Jesus das Brot, sprach den Lobpreis, brach das Brot und reichte es seinen Jüngern mit den Worten: Da, nehmt, es ist mein Leib, das bin ich selbst. Dann nahm er den Kelch, sprach das Dankgebet und reichte ihn seinen Jüngern und sie tranken alle daraus. Und Jesus sagte: Das ist mein Blut, das Blut des Bundes Gottes mit den Menschen, das für viele Menschen vergossen wird. Ich sage euch: Ich werde erst wieder von der Frucht des Weinstocks trinken, wenn das Reich Gottes vollendet ist.

Gespräch mit Kindern

- Wie wichtig ist Brot für uns?
- Welche Gefühle tun uns gut, lassen uns spüren, dass unser Leben behütet ist?

Sammelt die Ideen, schreibt oder malt sie auf einen Brotimpulszettel und legt sie an das Kreuz.

(Im Anhang befindet sich eine Vorlage für einen Brotimpulszettel.)

Gebet in unseren Anliegen für andere und das Geschehen in der Welt / Fürbitten

Nennt Namen von Menschen, Orten, die ihr Gott hinhalten wollt, damit er sie behüte und ihnen beisteht.

Vater unser

Segensgebet

Gott unser Vater, dein Sohn Jesus Christus war bereit,
aus Liebe alles für uns Menschen zu geben, selbst sein Leben.
Damit wir das nie vergessen, hat er uns sein Hl. Mahl hinterlassen.
Wir bitten Dich:

bleibe bei uns und hilf uns,
gerecht und barmherzig zu sein,
um so dein Reich in dieser Welt auszubauen,
besonders dort, wo die Menschenwürde mit Füßen getreten wird.
Stärke uns in dieser Zeit der Krise.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **Amen.**

oder

Guter Gott,
eine (Mahl)Gemeinschaft von dir gesegnet, gib uns heute.
Mit einer (Mahl)Gemeinschaft von dir gesegnet, stärke uns heute
Eine (Mahl)Gemeinschaft von dir gesegnet, öffne uns heute die Augen für die Not der Welt.
Amen.